



Eisbericht Nr. 115

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 86

Nr. 115

Donnerstag, den 23.05.2013

1

Übersicht

Das Eis in der Bottenvik treibt W-wärts und schmilzt.

Bottenvik

Finnische Küste: Im N-Teil kommt außerhalb der Küste bis etwa der Linie Tornio – 20 sm W-lich von Marjaniemi offenes Wasser vor. Anschließend tritt bis zur Linie Farstugrunden – 20 sm W-lich von Marjaniemi dichtes bis sehr lockeres, teilweise aufgepresstes, 5-30 cm dickes Eis auf. - **Schwedische Küste:** In den äußeren Schären N-lich von Luleå kommen örtlich morsche Eisreste vor. Weiter außerhalb liegen im Bereich Rödkallen – N-lich von Farstugrunden und S-lich von Malören Felder mit dichtem bis lockerem, morschen Eis mit einigen Presseisrücken und größeren Schollen.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Das restliche Eis in der Bottenvik wird heute und morgen in W-liche Richtungen treiben. Bei Lufttemperaturen zwischen 10 und 20°C wird das Eis zunehmend morsch, die Eisdicke und die Eisausdehnung werden weiter abnehmen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Overview

The ice in the Bay of Bothnia drifts westwards and melts.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: Off the coast in the northern part there is open water up to approximately the line Tornio – 20 nm west of Marjaniemi. Then close to very open, partly ridged, 5-30 cm thick ice occurs up to the line Farstugrunden – 20 nm west of Marjaniemi. - **Swedish Coast:** In the outer archipelagos north of Luleå rotten ice remnants occur, in places. Farther out there are in the area from Rödkallen – north of Farstugrunden and south of Malören fields with close to open, rotten ice with some ridges and heavier floes.

Expected Ice Development

The residual ice in the Bay of Bothnia will drift today and tomorrow in westerly directions. At air temperatures between 10 and 20°C the ice becomes increasingly rotten, ice thickness and ice concentration will further decrease.

By order
Dr. Schmelzer

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Sweden	Karlsborg and Luleå	2000 dwt	II	13.05.

Information of Icebreaker Services

Finland

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to ICEINFO on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.

Vessels bound for Finnish or Swedish ports with traffic restrictions in the Quark or the Bay of Bothnia shall, 20 nautical miles before Nordvalen Lighthouse, report in accordance with the instructions for winter navigation to Bothnia VTS on VHF channel 67.

Sweden

Vessels bound for ports in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59° 33'N 20° 01'E) report to ICEINFO on VHF channel 84, Stating ATP, destination and ETA.

Request for routes can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to ICEINFO, on VHF channel 16, Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to ICEINFO, on VHF channel 16, Stating ATD, next port of call and ETA.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengesobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis– Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen– Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mitteltgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen– Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen– Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder Eiskompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
---	--

Schweden , 23.05.2013

Malören, Seegebiet außerhalb	4896
Luleå – Björnklack	2396
Björnklack – Farstugrunden	5896
Farstugrunden, See im E und SE	2796
Sandgrönn Fahrwasser	2796